

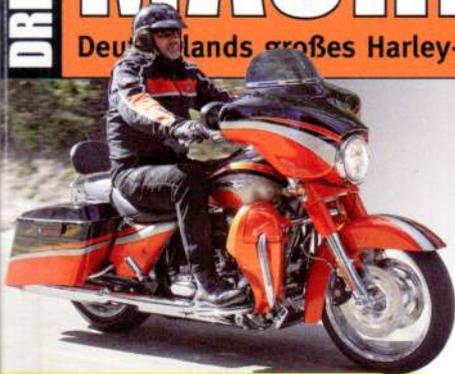


DREAM-MACHINES

HARLEY-DAVIDSON

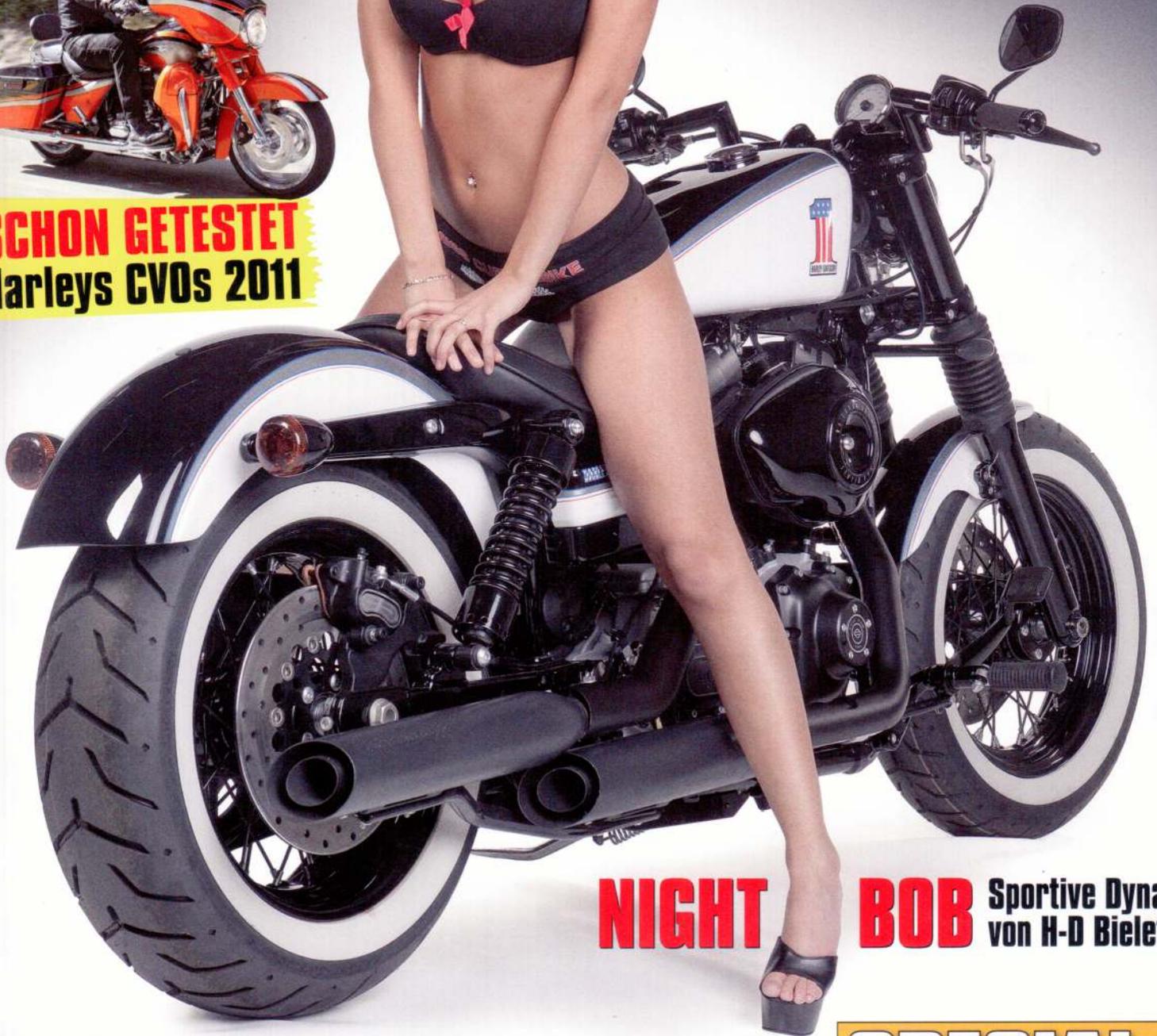
DREAM MACHINES

Deutschlands größtes Harley-Davidson



SCHON GETESTET
Harleys CVOs 2011

Zero Engineering:
Exoten mit TÜV



NIGHT BOB Sportive Dyna von H-D Bielefeld

TEST

- ▶ Biker-Sonnenbrillen
- ▶ Neu: Günstige Reifen

RATGEBER

- ▶ Neue Biker-Jeans
- ▶ Damen-Lederjacken



EVENTS HAMBURG, RÜDESHEIM, HINTERGLEMM ...

SPECIAL



Fünf Custom Musc...

Night Bob

Aus Harleys absolutem Bestseller der letzten Jahre formte der Bielefelder Vertragshändler ein Custombike, bei dem man schon sehr genau hinschauen muss, um die Basis zu erkennen. Na, haben Sie's direkt geblickt?

- Text: Heinrich Christmann
- Fotos: Frank Luger



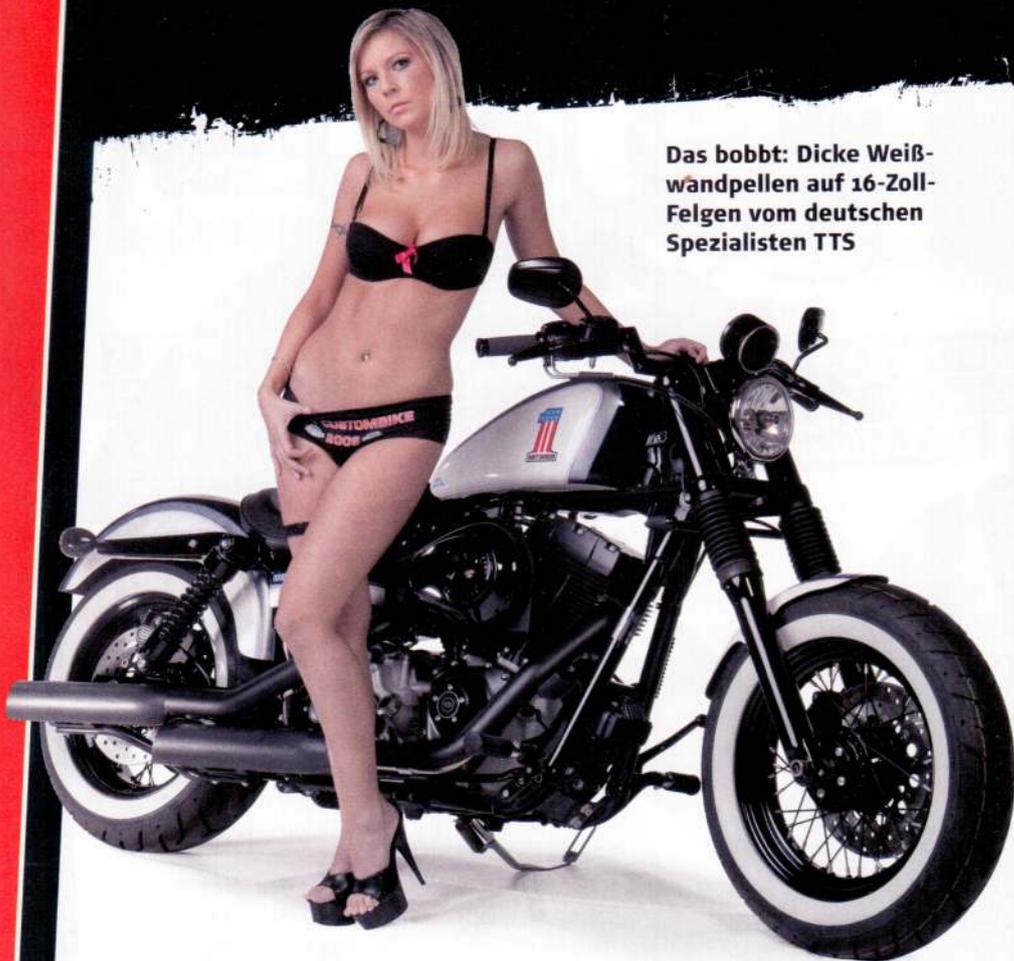
Den umgedrehten M-Lenker sehen die Erbauer als Reminiszenz an die „guten alten Zeiten“



Tja, mit was für einem Serien-Bike haben wir es hier wohl zu tun? Okay, der Kenner konstatiert: Muss wohl eine Dyna oder Sporty sein, denn das Ding ist schlank und trägt hinten konventionell angelenkte Federbeine. Außerdem thront auf dem Oberrohr ein Sportster-Tank und ganz hinten erinnert das doch alles irgendwie an die Nightster. Kein mittiges Rücklicht, All-in-one-Blinker – ist also eine gepimpte Sportster, oder!?

Doch dann fällt der Blick auf den ganz in schwarz gehaltenen Motor und es wird schnell klar: Ist nix mit Sportster. Das riesige Aggregat ist ein veritabler Twin Cam 96. Wie das? Und alles so schön schlank. Wie geht das denn? Nun, die Antwort ist gar nicht so kompliziert. Die Bielefelder haben lediglich eine ohnehin schon recht schlicht ausgestattete, originale Dyna Street Bob optisch einfach auf Magnum-Sportster umge-





Das bobbt: Dicke Weißwandpellen auf 16-Zoll-Felgen vom deutschen Spezialisten TTS

strickt. Das Rezept hierzu: Vor allem der so typische Sporty-Tank macht die Musik. Dieser musste zwar „untenherum“ komplett umgearbeitet werden, um auf den Dyna-Rahmen zu passen, aber dieser Aufwand hat sich im Hinblick auf den verblüffenden Effekt gelohnt. Schlank und clean steht die Sport ... ääh, sorry, Dyna jetzt da.

Um das Publikum vollends zu verwirren, montierten die Bielefelder Customizer vorn und hinten eigene Fender, die aber in ihrer Grundform auch durchaus eine gewisse Ähnlichkeit mit den Serienschutzblechen der Nightster aufweisen. Zudem übernahm die Umbau-Crew dasjenige Rück-/Brems-Blinklicht-Konzept, das zum ersten Mal weltweit an einer Nightster Zugang in die Serienfertigung fand.

Ein nicht zu unterschätzender Aufwand steckt in der Bereifung. Normalerweise rollt die Street Bob vorn auf einem 19-Zöller, hinten auf einem 17-Zöller. Unsere Custom Night Bob hier trägt dagegen vorn und hinten kompakte 16-Zöller, auf die die Macher kultige Weißwandgummis gezogen haben. Um den dickeren Vorderreifen unterbringen zu können, wurden breitere Gabelbrücken verbaut.



Alles dran, alles
drin: Hinten die
All-in-one-Blinker
der Nightster (re.),
vorn sitzen kleine
Exemplare aus dem
Zubehör (u.)



Sportster-Optik mit Big Twin-Feuer



Serien-Sitz (re.)
Der Tacho ist im
Gegensatz zur
Serien-Street Bob
nach Sporty-
Manier an den
Lenker ge-
wandert (u.)



Die Faltenbälge schauten sich die Bielefelder wieder – na, wo wohl? – genau, bei der Nightster ab. Beim Thema Sitz gab es von vornherein keinerlei Änderungsbedarf. Da sowohl das stilistische Vorbild Nightster wie auch die Serien-Street Bob eh ab Werk mit einem Solositz kommen, und das ganze Projekt auch ein bisschen old schoolig überkommen sollte, blieb es natürlich beim Mono-Sitzbrötchen.

Das geschickt gewählte Lackleid von AHA-Design tut sein Übriges an der treffsicheren Wirkung dieses Custombikes. 25.500 Euro kostet es, wenn man solch eine schlanke Schöne in der Garage stehen haben möchte. Not that much money für einen Custom-Big Twin, wenn man bedenkt, dass profane Serien-Softails schon vierfüntel dieser Summe kosten. Was sagt uns das: Custom Dyna Street Bob rules! ■

TECHNISCHE DATEN

■ MOTOR

Typ: orig. H-D Twin Cam 96, 1584 ccm Bj. 2010
Auspuff:orig. Krümmer, SE-Endschalldämpfer
Special:Motor schwarz lackiert

■ GETRIEBE

Typ: orig. H-D
Primär-/Kupplung: orig. H-D

■ FAHRWERK

Rahmen: orig. Dyna FXDB Street Bob
Gabel:Serie, schwarz beschichtet
Federbeine:Serie, schwarz beschichtet
Räder:TTS Speichenräder, vo. 3 x 16", hi. 5 x 16"
Reifen: vo. 130/90 x 16, hi. 180/65 x 16
Bremsen: Serie
Specials:Räder schwarz beschichtet

■ ACCESSORIES

Benzintank: orig. Sportster, modif.
Öltank: Serie
Fender: H-D Bielefeld
Lenker: Shorty Handle Bar
Griffe: PM
Rücklicht: XL Nightster
Lack:AHA-Design, Bielefeld

■ KONTAKT

www.hd-bielefeld.de · Tel.: 0521-5237360

MUSCLE 280R

Ihr Name verrät schon den Schwerpunkt der Umbaumaßnahmen: die massive Heckwalze

■ Text: Heinrich Christmann ■ Fotos: Frank Luger

Die Veredelungs-Crew des H-D Vertragshändlers in Bielefeld wollte vor allem noch mehr Muskeln ins Spiel bringen. Also verpasste man dem ohnehin schon serienmäßig mit einem 240er bestückten Heck ein Rad mit 280er Hinterreifen. Um diese Riesenwalze optisch entsprechend zur Geltung zu bringen, verbauten die Bielefelder einen dezenten Kennzeichenträger von Rizoma. Das Heckteil selbst inklusive der Beleuchtungseinheit blieb mechanisch zwar unangetastet, profitiert aber wie das ganze Bike von dem gelungen umgesetzten, mattweißen Racing-Lackkleid von AHA-Design. Auf dem Custom-Sitz von MAIK-X sorgt nun echtes raues Rochenleder für guten Halt. Durch die extra kurzen, mattschwarzen Side Pipes entsteht ein besonders gedrungener, muskulöser Auftritt.

26.900,- Euro incl. x Nebenkosten kostet eine solchermaßen umgebaute V-Rod Muscle. Nachzufragen bei:

► www.hd-bielefeld.de



Mit der in typischen Chequered Flag-Karos arbeitenden Lackierung zeigt die Muscle ihre wahre Bestimmung: Drag Racing



Es muss nicht immer Mattschwarz sein: Das seidenmatte Weiß verleiht der Muscle einen Edel-Touch

